



***Technische Universität Darmstadt***

***Fachbereich 2***

***Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften***

***Institut für Philosophie***

**Modulbeschreibungen**

**für das Fach Philosophie/Ethik**

**Lehramt an Gymnasien**

**Endfassung vom 28. Juli 2006**

## I. Pflichtbereich

### I.1. Grundlagen (30 LP)

Lehrveranstaltungen (1) Orientierungsveranstaltung Philosophie (2) Systematisches Thema einführenden Charakters (3) Grundlegende Vorlesung	Titel des Moduls <b>1A: Philosophieren - Wie geht das?</b>		Dozent (1) Studentische Tutoren (2) Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd) (3) Professoren und Privatdozenten
Lehrformen (1) Übung (2) Proseminar (3) Vorlesung	Leistungspunkte 4 4 4 + 3 (Modulabschlussprüfung)		Sprache deutsch
Arbeitsaufwand 450 (davon 84 Präsenzzeit und 366 Selbststudium inkl. Vorbereitung der Modulabschlussprüfung)			
Angebotsturnus (1) WS (2) WS+ SS (1) WS + SS	Wochentag/Zeit/Ort* Siehe Vorlesungsverzeichnis		
Studienleistungen : (1) Mündliche Mitarbeit, obligatorische Hausaufgabe, weitere Hausaufgaben freiwillig (2) Vorbereitende Lektüre, mündliche Mitarbeit, schriftliche Hausarbeit, ggf. nach Referat (benotet) (3) Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs			
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: Eigenständige schriftliche Bearbeitung eines Themas (Hausaufgabe und benotete Hausarbeit) in der Veranstaltung (2), Präsentation der Lernergebnisse aus den beiden nicht durch eine benotete schriftliche Hausarbeit abgeschlossenen Veranstaltungen (1) + (3)			
Qualifikationsziele und -kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Verständnisses für die Beschaffenheit philosophischer Fragestellungen</li> <li>• Übung im lesenden Umgang mit philosophischen Texten</li> <li>• Übung in den Grundlagen des Recherchierens und Präsentierens fachlicher Inhalte</li> </ul> <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> • Kennenlernen der Erfordernisse eines rationalen Aufbaus schriftlicher und mündlicher Argumentation <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> • Erwerb erster Grundkenntnisse <input type="checkbox"/> der Philosophiegeschichte <input type="checkbox"/>			
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Für die ersten beiden Studiensemester empfohlen. Das Modul wird eingesetzt im BA sowie in den Studiengängen Lehramt Berufsschule "Ethik" (BA of Education) und Lehramt Gymnasien ("Philosophie/Ethik")			
Vorausgesetzte Kenntnisse Allgemeine Hochschulreife oder Äquivalent		Literatur* Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung Mündlich, alternativ: Klausur	Dauer der Prüfung 20 bis 30 Minuten (mdl.), alternativ: 30-60 Minuten (Klausur)
Notenberechnung*			

Modulbeschreibungen für das Fach Philosophie/Ethik im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Lehrveranstaltungen (1) Themenfeld Ethik und Moralphilosophie (2) Themenfeld Rechts- und Sozialphilosophie (3) Themenfeld Geschichtsphilosophie und politische Philosophie	Titel des Moduls <b>3A: Praxis, Normen, Geschichte</b>	Dozent Proseminar: Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd), Vorlesung: Professoren und Privatdozenten (turnusmäßig wechselnd)
Lehrformen (1) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung (2) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung (3) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung	Leistungspunkte 4 4 4 + 3 (Modulabschlussprüfung)	Sprache deutsch
Arbeitsaufwand 450 (davon 84 Präsenzzeit und 366 Selbststudium inkl. Vorbereitung der Modulabschlussprüfung)		
Angebotsturnus (1) (2) (3) WS + SS	Wochentag/Zeit/Ort* Siehe Vorlesungsverzeichnis	
Studienleistungen : In (1), (2) und (3): Vorbereitende Lektüre, mündliche Mitarbeit. In einer der drei Veranstaltungen: schriftliche Hausarbeit (benotet), ggf. nach Referat. Der Lernstoff der beiden nicht durch einen Leistungsnachweis (benotete Hausarbeit) abgeschlossenen Veranstaltungen ist Gegenstand der abschließenden Modulprüfung.		
Modulinhalt /Prüfungsanforderungen: Eigenständige schriftliche Bearbeitung eines Themas (benotete Hausarbeit, ggf. nach mündlicher Präsentation), Präsentation der Lernergebnisse aus den beiden nicht durch eine benotete schriftliche Hausarbeit abgeschlossenen Veranstaltungen		
Qualifikationsziele und -kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> Entwicklung eines Verständnisses für die Beschaffenheit von Fragestellungen der praktischen Philosophie</li> <li>• <input type="checkbox"/> Auseinandersetzung und argumentativer Umgang mit normativen Fragen</li> <li>• <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> Entwicklung eines Verständnisses politisch-philosophischen und sozialphilosophischen Problemstellungen</li> <li>• Schriftliche Erörterung theoretischer und praktischer Streitfragen</li> <li>• <input type="checkbox"/> Theoretisch reflektierter Umgang mit ethischen Fallbeispielen</li> </ul>		
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Das Modul wird eingesetzt im BA sowie in den Studiengängen Lehramt Berufsschule "Ethik" (MA of Education) und Lehramt Gymnasien ("Philosophie/Ethik")		
Vorausgesetzte Kenntnisse Abschluß des Moduls "Philosophieren - Wie geht das?"	Literatur* Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung Mündlich, alternativ: Klausur
		Dauer der Prüfung 20 bis 30 Minuten (mdl.), alternativ: 30-60 Minuten (Klausur)
Notenberechnung*		

## I.2. Fachdidaktik (30 LP)

<p>Lehrveranstaltungen                  (1) Schulpraktische Studien 2                  (2) Leitung einer Orientierungsveranstaltung im Fach Philosophie                  (3) Fachdidaktik, alternativ: Seminar Fachmethodik (in der Regel verortet im Themenbereich Sprache, Technik, Kunst)                  (4) Fachdidaktik                  (5) Rhetorik und Präsentation, alternativ: Fachdidaktik</p>	<p>Titel des Moduls  <b>6: LaG Fachdidaktik</b></p>	<p>Dozent                  (1) Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd)                  (2) Betreuung durch Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd)                  (3) Fachdidaktiker, alternativ: Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd)                  (4) Fachdidaktiker</p>
<p>Lehrformen                  (1) Einführungs- und Abschlußtag, Praktikum                  (2) Angeleitete Übung                  (3) Proseminar / Seminar                  (4) Proseminar / Seminar                  (5) Übung / Proseminar / Seminar</p>	<p>Leistungspunkte                  (1) 5                  (2) 10                  (3) 4                  (4) 4                  (5) 4                  + 3 (Modulabschlussprüfung)</p>	<p>Sprache                  deutsch</p>
<p>Arbeitsaufwand                  900 (davon 128 Präsenzzeit und 772 Selbststudium inkl. Vorbereitung der Modulabschlussprüfung, SPS 2 sowie Vor- und Nachbereitung von (2))</p>		
<p>Angebotsturnus                  (1) SS                  (2) WS                  (3), (4), (5) WS + SS</p>	<p>Wochentag/Zeit/Ort*                  Siehe Vorlesungsverzeichnis</p>	
<p>Studienleistungen :                  (1) Angeleitete Vorbereitung und Nachbereitung des Praktikums, schriftlicher Praktikumsbericht (benotet)                  (2) Eigenständige Konzeption, Vorbereitung sowie begleitete Aufarbeitung einer selbst durchgeführten tutoriellen Lehrveranstaltung                  (3) Fachdidaktisch oder alternativ fachmethodisch: Vorbereitende Lektüre und mündliche Mitarbeit im Seminar.                  (4) Vorbereitende Lektüre, mündliche Mitarbeit sowie schriftliche Hausarbeit (benotet), ggf. nach Referat zu einer fachdidaktischen Aufgabenstellung.</p> <p>Der Lernstoff des nicht durch einen Leistungsnachweis (benotete Hausarbeit) abgeschlossenen Fachdidaktik- bzw. Fachmethodik-Seminars ist Gegenstand der abschließenden Modulprüfung.</p>		
<p>Modulinhalte /Prüfungsanforderungen:                  (1) Reflexive Bewältigung der Praktikumerfahrung und Herstellung des Bezugs zum eigenen Studium (Praktikumsbericht)                  (2) Praktische Erprobung der persönlichen didaktischen Kompetenz                  (3) Intensive Auseinandersetzung mit fachdidaktischen und/oder fachmethodischen Problemen                  (4) Eigenständige schriftliche Bearbeitung einer fachdidaktischen Aufgabenstellung (benotete Hausarbeit, ggf. nach mündlicher Präsentation)</p> <p>Präsentation der Lernergebnisse aus dem nicht durch eine benotete schriftliche Hausarbeit abgeschlossenen Seminar im Rahmen der mündlichen Modulabschlussprüfung. Aufgabe der Modulabschlussprüfung ist außerdem, eine Verknüpfung der verschiedenen theoretischen und der praktischen Lerninhalte des Moduls abzusichern.</p>		
<p>Qualifikationsziele und -kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> Entwicklung eines Verständnisses für die spezifischen Vermittlungsprobleme des Faches Philosophie ("Fachmethodik")</li> <li>• Erwerb von fachdidaktischen Kenntnissen und schulspezifischen Kompetenzen zur Vermittlung des Faches im Gymnasialunterricht ("Fachdidaktik")</li> </ul>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick das spätere Praxisfeld Schule</li> <li>□ • Selbsterprobung in einer in Teilen dem Gymnasialunterricht vergleichbaren Lehrsituation (Tutorium für Studienanfänger)</li> <li>• Verknüpfung der theoretischen und theorieinhaltlichen Seite des Fachs mit fachdidaktischen und vermittlungspraktischen Fragen</li> </ul>			
<p>Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*:                  Das Modul wird in den Studiengängen Lehramt Berufsschule "Ethik" (MA of Education) und Lehramt Gymnasien ("Philosophie/Ethik") eingesetzt.</p>			
Vorausgesetzte Kenntnisse Abschluß des Grundlagen- und des Vertiefungsbereichs		Literatur* Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung Mündlich	Dauer der Prüfung 45 bis 60 Minuten
Notenberechnung*			

## II. Wahlpflicht (30 LP)

Lehrveranstaltungen (1) Themenfeld Erkenntnistheorie (2) Themenfeld Kant, deutscher Idealismus, Kritik und Kritikbegriff (3) Themenfeld Wissenschaftsbegriff, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftskritik		Titel des Moduls <b>2A: Erkenntnis, Wissen, Kritik</b>		Dozent Proseminar: Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd), Vorlesung: Professoren und Privatdozenten (turnusmäßig wechselnd)	
Lehrformen (1) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung (2) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung (3) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung		Leistungspunkte 4 4 4 + 3 (Modulabschlussprüfung)		Sprache deutsch	
Arbeitsaufwand 450 (davon 84 Präsenzzeit und 366 Selbststudium inkl. Vorbereitung der Modulabschlussprüfung)					
Angebotsturnus (1), (2), (3) WS + SS		Wochentag/Zeit/Ort* Siehe Vorlesungsverzeichnis			
Studienleistungen : In (1), (2) und (3): Vorbereitende Lektüre, mündliche Mitarbeit. In einer der drei Veranstaltungen: schriftliche Hausarbeit (benotet), ggf. nach Referat. Der Lernstoff der beiden nicht durch einen Leistungsnachweis (benotete Hausarbeit) abgeschlossenen Veranstaltungen ist Gegenstand der abschließenden Modulprüfung.					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: Eigenständige schriftliche Bearbeitung eines Themas (benotete Hausarbeit, ggf. nach mündlicher Präsentation), Präsentation der Lernergebnisse aus den beiden nicht durch eine benotete schriftliche Hausarbeit abgeschlossenen Veranstaltungen					
Qualifikationsziele und -kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Verständnisses für die Beschaffenheit erkenntnistheoretischer Fragestellungen</li> <li>• Grundverständnis klassischer Positionen und Theorieansätze in der Erkenntnistheorie</li> <li>• Auseinandersetzung und argumentativer Umgang mit dem Begriff Wissenschaft</li> <li><input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> • Auseinandersetzung und argumentativer Umgang mit dem Begriff Kritik</li> <li>• Schriftliche Rekonstruktion erkenntnistheoretischer Problemstellungen <input type="checkbox"/></li> </ul>					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Für die ersten beiden Studiensemester empfohlen. Das Modul wird eingesetzt im BA sowie in den Studiengängen Lehramt Berufsschule "Ethik" (MA of Education) und Lehramt Gymnasien ("Philosophie/Ethik")					
Vorausgesetzte Kenntnisse Allgemeine Hochschulreife oder Äquivalent			Literatur* Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
Prüfungscode		Prüfercode		Form der Prüfung Mündlich, alternativ: Klausur	Dauer der Prüfung 20 bis 30 Minuten (mdl.), alternativ: 30-60 Minuten (Klausur)
Notenberechnung*					

Modulbeschreibungen für das Fach Philosophie/Ethik im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Lehrveranstaltungen (1) Themenfeld Ethik und Moralphilosophie (2) Themenfeld Rechts- und Sozialphilosophie (3) Themenfeld Geschichtsphilosophie und politische Philosophie		Titel des Moduls <b>3B: Praxis, Normen, Geschichte</b>		Dozent Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd)	
Lehrformen (1) Seminar / Lektürekurs (2) Seminar / Lektürekurs (3) Seminar / Lektürekurs		Leistungspunkte 4 4 4 + 3 (Modulabschlussprüfung)		Sprache deutsch	
Arbeitsaufwand 450 (davon 84 Präsenzzeit und 366 Selbststudium inkl. Vorbereitung der Modulabschlussprüfung)					
Angebotsturnus (1) (2) (3) WS + SS		Wochentag/Zeit/Ort* Siehe Vorlesungsverzeichnis			
Studienleistungen : In (1), (2) und (3): Vorbereitende Lektüre, mündliche Mitarbeit. In einer der drei Veranstaltungen: schriftliche Hausarbeit (benotet), ggf. nach Referat. Der Lernstoff der beiden nicht durch einen Leistungsnachweis (benotete Hausarbeit) abgeschlossenen Veranstaltungen ist Gegenstand der abschließenden Modulprüfung.					
Modulinhalt /Prüfungsanforderungen: Eigenständige schriftliche Bearbeitung eines Themas (benotete Hausarbeit, ggf. nach mündlicher Präsentation), Präsentation der Lernergebnisse aus den beiden nicht durch eine benotete schriftliche Hausarbeit abgeschlossenen Veranstaltungen					
Qualifikationsziele und -kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung spezifischer Fragestellungen der praktischen Philosophie und Ethik</li> <li>• Argumentative Selbständigkeit angesichts normativer Streitfragen</li> <li>• <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> Vertieftes Verständnis politisch-philosophischer und sozialphilosophischer Themenstellungen</li> <li>• Schriftliches Argumentieren im Bereich nur relativ lösbarer Probleme</li> <li>• Vergleichende Arbeit mit ethischen, politischen, sozial- und rechtsphilosophischen sowie geschichtsphilosophischen Kategorien</li> <li><input type="checkbox"/> • Sicherer Umgang mit entscheidungslogischer Komplexität</li> </ul>					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*:					
Vorausgesetzte Kenntnisse Abschluß des Moduls "Praxis, Normen, Geschichte 3A"			Literatur* Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung Mündlich, alternativ: Klausur	Dauer der Prüfung 20 bis 30 Minuten (mdl.), alternativ: 30-60 Minuten (Klausur)		
Notenberechnung*					

Lehrveranstaltungen (1) Exemplarische Positionen der Antike/Mittelalter/Neuzeit (2) Exemplarische Positionen Moderne, 20. Jh., Gegenwart (3) Themenfeld Begriffe, Begriffsgeschichte und philosophische Kontroversen		Titel des Moduls <b>4A: Begriffe, Positionen, Kontroversen</b>		Dozent Proseminar: Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd), Vorlesung: Professoren und Privatdozenten (turnusmäßig wechselnd)	
Lehrformen (1) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung (2) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung (3) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung		Leistungspunkte 4 4 4 + 3 (Modulabschlussprüfung)		Sprache deutsch	
Arbeitsaufwand 450 (davon 84 Präsenzzeit und 366 Selbststudium inkl. Vorbereitung der Modulabschlussprüfung)					
Angebotsturnus (1) (2) (3) WS + SS		Wochentag/Zeit/Ort* Siehe Vorlesungsverzeichnis			
Studienleistungen : In (1), (2) und (3): Vorbereitende Lektüre, mündliche Mitarbeit. In einer der drei Veranstaltungen: schriftliche Hausarbeit (benotet), ggf. nach Referat. Der Lernstoff der beiden nicht durch einen Leistungsnachweis (benotete Hausarbeit) abgeschlossenen Veranstaltungen ist Gegenstand der abschließenden Modulprüfung.					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: Eigenständige schriftliche Bearbeitung eines Themas (benotete Hausarbeit, ggf. nach mündlicher Präsentation), Präsentation der Lernergebnisse aus den beiden nicht durch eine benotete schriftliche Hausarbeit abgeschlossenen Veranstaltungen					
Qualifikationsziele und -kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzungen mit markanten philosophischen Einzelpositionen im Kontext ihrer Epoche</li> <li>• <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> Entwicklung eines Verständnisses für Probleme des Begriffs und der Begriffsgeschichte</li> <li>• Schriftliche Erörterung theoretischer und praktischer Streitfragen</li> <li><input type="checkbox"/> • Historisch reflektierter Umgang mit Einzelpositionen</li> </ul>					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Das Modul wird eingesetzt im BA sowie im Wahlpflichtbereich des Studiengangs Lehramt Gymnasien ("Philosophie/Ethik")					
Vorausgesetzte Kenntnisse Abschluß des Moduls "Philosophieren - Wie geht das?"			Literatur* Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
Prüfungscode		Prüfercode		Form der Prüfung Mündlich, alternativ: Klausur	Dauer der Prüfung 20 bis 30 Minuten (mdl.), alternativ: 30-60 Minuten (Klausur)
Notenberechnung*					



Lehrveranstaltungen (1) Themenfeld Sprachphilosophie, Semiotik, Sprachanalyse, Medienphilosophie (2) Themenfeld Technikphilosophie, technikethische Kontroversen, Techno-Science (3) Themenfeld Kunsttheorie und philosophische Ästhetik		Titel des Moduls <b>5A: Sprache, Technik, Kunst</b>		Dozent Proseminar: Dozenten des Instituts (turnusmäßig wechselnd), Vorlesung: Professoren und Privatdozenten (turnusmäßig wechselnd)	
Lehrformen (1) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung (2) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung (3) Proseminar / Lektürekurs oder Vorlesung		Leistungspunkte 4 4 4 + 3 (Modulabschlussprüfung)		Sprache deutsch	
Arbeitsaufwand 450 (davon 84 Präsenzzeit und 366 Selbststudium inkl. Vorbereitung der Modulabschlussprüfung)					
Angebotsturnus (1) (2) (3) WS + SS		Wochentag/Zeit/Ort* Siehe Vorlesungsverzeichnis			
Studienleistungen : In (1), (2) und (3): Vorbereitende Lektüre, mündliche Mitarbeit. In einer der drei Veranstaltungen: schriftliche Hausarbeit (benotet), ggf. nach Referat. Der Lernstoff der beiden nicht durch einen Leistungsnachweis (benotete Hausarbeit) abgeschlossenen Veranstaltungen ist Gegenstand der abschließenden Modulprüfung.					
Modulinhalte /Prüfungsanforderungen: Eigenständige schriftliche Bearbeitung eines Themas (benotete Hausarbeit, ggf. nach mündlicher Präsentation), Präsentation der Lernergebnisse aus den beiden nicht durch eine benotete schriftliche Hausarbeit abgeschlossenen Veranstaltungen					
Qualifikationsziele und -kompetenzen • Selbständiger gedanklicher Umgang mit Problemstellungen aus den Bereichen Sprache, Technik, Kunst <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> • Einsicht in den alle Gebiete der Philosophie durchziehenden Charakter sprachphilosophischer Fragestellungen <input type="checkbox"/> FORMTEXT <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> • Aufmerksamkeit auf die sprachliche Form des Philosophierens selbst <input type="checkbox"/> • Argumentativer Umgang mit der außerhalb des philosophischen Diskurses gelegenen gesellschaftlichen Feldern der Technik und der Kunst • Schriftliche Erörterung exemplarischer Lerninhalte <input type="checkbox"/>					
Erläuterungen/ Verwendbarkeit des Moduls*: Das Modul wird eingesetzt im BA sowie im Wahlpflichtbereich des Studiengangs Lehramt Gymnasien ("Philosophie/Ethik")					
Vorausgesetzte Kenntnisse Abschluß des Moduls "Philosophieren - Wie geht das?"			Literatur* Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
Prüfungscode	Prüfercode	Form der Prüfung Mündlich, alternativ: Klausur	Dauer der Prüfung 20 bis 30 Minuten (mdl.), alternativ: 30-60 Minuten (Klausur)		
Notenberechnung*					